
Die Henne und ihr Ei – eine besondere Wertschöpfungskette

Neues Bildungsmaterial über ein Nahrungsmittel und dessen Erzeugerinnen

(Berlin, 03. Juli 2025) Es gibt kein anderes Lebensmittel, das eine höhere biologische Wertigkeit hat als das Hühnerei. Mit der Zahl „100“ steht es ganz oben in der Liste der Nahrungsmittel, die der menschliche Körper zur Bildung eigener Proteine nutzen kann. Dies ist nur eine Feststellung von vielen Fakten, die in einem Poster zur Legehennen und dem Hühnerei zusammengefasst sind, das der i.m.a e.V. jetzt präsentiert hat.

Das neue Bildungsmaterial vom gemeinnützigen i.m.a e.V. richtet sich nicht nur an Lehrkräfte, die damit ihren Unterricht gestalten können. Auch für andere Zielgruppen – von der Kita-Fachkraft bis zu interessierten Verbrauchern – bietet das Poster zur Legehennen Antworten auf die Frage „Woher kommen die Eier für Frühstück, Kuchen und Co.?“. Veranschaulicht wird der Weg von der Zeugung in einem Vermehrungsbetrieb über die Brüterei in einer Kükenfarm sowie der Hennenaufzucht bis zu deren Haltung in einem Stall, in dem die Tiere jene Eier erzeugen, die uns Menschen am Ende der Wertschöpfungskette als Nahrung dienen.

Das großformatige Poster informiert über die verschiedenen Haltungsformen der Legehennen und bietet auf acht Arbeitsblättern vielfältige Anregungen für die Wissensvermittlung im Unterricht, der Kita-Gruppe oder zur individuellen Information. Neben der Beantwortung von Fragen wie ein Ei aufgebaut ist oder wie es seine Form erhält, regt das Poster zu Experimenten und die Zubereitung von Eierspeisen an. Auch die Bedeutung von Eiern in der Kulturgeschichte wird thematisiert. Nicht zuletzt wird veranschaulicht, wie die Legehennen leben.

Stark nachgefragtes Bildungsmaterial

In der Wissensvermittlung über die landwirtschaftliche Tierhaltung sind Lehr- und Lernmaterialien zur Legehennenhaltung neben den Unterrichtspostern zur Kuh und zum Schwein die am stärksten nachgefragten Bildungsmaterialien des i.m.a e.V. Mit dem neuen Poster „Die Legehennen – Woher kommen die Eier für Frühstück, Kuchen und Co.“ wird die Palette unterschiedlichster Materialien zum Geflügel ergänzt.

Im Unterricht kann mit dem neuen Poster der Wissenshorizont von Schulkindern im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erweitert werden. Erzieherinnen in Kindertagesstätten nutzen die plakativen Darstellungen in ihrer frühkindlichen Bildungsarbeit. Und Legehennenhaltern dient es als Kommunikationsinstrument für die außerschulische Bildungsarbeit auf ihren Betrieben oder zur Information interessierter Hofbesucher. Das Bildungsposter „Legehennen“ kann im i.m.a-Shop (www.ima-shop.de) angefordert oder kostenlos heruntergeladen werden.




Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

Kontakt:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

 (030) 8105602-0  presse@ima-agrar.de  Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin

www.ima-agrar.de